

PROGRAMMIERFABRIK übernimmt Leuchtturmprojekt

IT-Systemhaus unterstützt BMK bei Umsetzung des neuen Klimabonus

Linz, August 2022

Der jährliche Klimabonus ist ein Herzstück der ökosozialen Steuerreform. Schon ab September 2022 – und damit früher als ursprünglich geplant – wird er zum ersten Mal antragslos und automatisch an alle Menschen ausbezahlt, die im Anspruchsjahr mindestens 183 Tage in Österreich ihren Hauptwohnsitz haben. Für die Umsetzung holte das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) die PROGRAMMIERFABRIK GmbH an Bord. Das IT-Systemhaus stellt mit technischer und organisatorischer Expertise sicher, dass der ambitionierte Zeitplan des Leuchtturmprojekts hält. Dafür hat das Team der PROGRAMMIERFABRIK ein spezialisiertes IT-Modell entwickelt, das die Erfordernisse des Gesetzes bis ins kleinste Detail abbildet und den Klimabonus automatisiert ermittelt. Ende Mai konnte schon mit einem Probetrieb begonnen werden. Die Befüllung der Klimabonus-Datenbank startete im Juli.

Aufgrund der aktuellen Inflation und den folglich steigenden Preisen beträgt der Klimabonus im Jahr 2022 einmalig pauschal 500 Euro. Für Personen unter 18 Jahren wird der halbe Bonus ausgezahlt, also 250 Euro. Der Klimabonus wird folglich einmal im Jahr ausgezahlt, wobei dessen Höhe ab 2023 vom Hauptwohnsitz abhängig sein wird, so wie ursprünglich geplant. Wer seine Kontodaten auf FinanzOnline eingetragen hat oder Leistungen über die PVA bezieht, bekommt das Geld direkt auf das Konto überwiesen. Für Kinder und Jugendliche wird der Klimabonus auf jenes Konto überwiesen, auf das auch die Familienbeihilfe ausbezahlt wird. Alle anderen Menschen erhalten den Klimabonus mittels RSa-Brief als Gutschein. Dieser kann bei unterschiedlichen Geschäften eingelöst oder bei einem Bankpartner gegen Bargeld getauscht werden.

Schlagkräftige Partnerschaft

„Um alles automatisiert korrekt zu berechnen, müssen große Datenmengen aus dem Zentralen Melderegister, der Pensionsversicherungsanstalt PVA sowie dem Gesundheits- und Finanzministerium integriert werden“, benennt Joachim Tischler, CDO im BMK, die zentralen Anforderungen an die IT zur Umsetzung des neuen Klimabonus. „Die PROGRAMMIERFABRIK ist dafür bestens gerüstet. Sie hat uns mit einem Mix aus unbürokratischer Herangehensweise und agiler Umsetzungspraxis überzeugt.“ Als ausgewiesener E-Government-Experte ist die PROGRAMMIERFABRIK mit dem Portalverbund, dem gesicherten Zugriff auf Daten der öffentlichen Hand sowie der Erstellung entsprechender Protokolle bestens vertraut. Der Kick-off für das ehrgeizige Leuchtturm-Projekt erfolgte schließlich im Februar 2022. „Da wir über langjährige einschlägige Erfahrungen verfügen, konnte mein Team den Aufwand, die Projektlaufzeit und die Kosten exakt abschätzen“, betont Projektleiter Matthias Bauernberger. „So konnten wir ohne Anlaufphase direkt starten. Das war natürlich eine wichtige Voraussetzung, um den ambitionierten Zeitplan des BMK einhalten zu können.“

Datensicherheit hat höchste Priorität

Mindestens ebenso wichtig wie die termintreue Fertigstellung ist auch die durchgängig datenschutzkonforme Abwicklung. Der Transfer der sensiblen Daten von neun Millionen Menschen an das gesicherte Datenzentrum der

PROGRAMMIERFABRIK erfolgt daher über verschlüsselte Leitungen. Diese Rohdaten werden anschließend in Auszahlungsdateien für die Überweisung durch die Zahlstelle des Bundes oder den Gutschein-Versand durch die Post übersetzt. „Das Team um Matthias Bauernberger hat dafür ein spezialisiertes IT-Modell entwickelt, das allen Anforderungen des BMK Rechnung trägt“, erläutert Wilfried Seyruck, Gründer und Geschäftsführer der PROGRAMMIERFABRIK. Schon Ende Mai konnte der Probetrieb aufgenommen werden, bei dem das gesamte System samt Anbindung an unterschiedliche zentrale Bundes-Services im Rahmen von Integrations- und Massentests auf Herz und Nieren geprüft wurde. „Nachdem der Probetrieb sehr erfolgreich verlaufen ist, konnte im Juli - wie geplant - mit der Befüllung der Klimabonus-Datenbank sowie mit der Durchführung der nachgelagerten Verarbeitungsprozesse zur Errechnung und Auszahlung des Klimabonus begonnen werden. Da wir auch dabei schneller als geplant vorangekommen sind, konnte mit der Auszahlung schon früher als ursprünglich vorgesehen begonnen werden“, ergänzt Wilfried Seyruck.

Detaillierte Informationen zum Klimabonus gibt es unter www.klimabonus.gv.at.

Anlage

Bild von Dipl.-Ing. Wilfried Seyruck, Prok. Matthias Bauernberger MSc und Ing. Joachim Tischler MSc (Copyright: Hermann Wakolbinger)

Weitere Infos

PROGRAMMIERFABRIK GmbH
Dipl.-Ing. Wilfried Seyruck (GF)
Goethestraße 84, 4020 Linz
Telefon: +43 732 601000 69121
E-Mail: wilfried.seyruck@programmierfabrik.com
Web: www.programmierfabrik.com

Über die PROGRAMMIERFABRIK GmbH

Als Systemhaus entwickelt die PROGRAMMIERFABRIK Standard-Software für Gemeinden, Lagerhäuser und Pathologie-Institute von Krankenanstalten.

Darüber hinaus unterstützt die PROGRAMMIERFABRIK viele Kunden bei der Entwicklung sowie der Wartung von Software- und Business-Intelligence-Lösungen.

Die Entwicklung von Individual-Software auf Festpreisbasis und die Bereitstellung von nicht selbst entwickelten Software-as-a-Service (SaaS) Lösungen für den HR-Bereich runden das Leistungsspektrum ab.

1993 gegründet beschäftigt das Unternehmen mit Geschäftsstellen in Linz, Wien sowie im Softwarepark Hagenberg heute etwa 140 Mitarbeiter und erzielte im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 19,74 Millionen Euro.

Seit 2006 gehört die PROGRAMMIERFABRIK zur GRZ IT Gruppe der Raiffeisen Landesbank OÖ. Innerhalb der GRZ IT Gruppe mit insgesamt 1.200 Beschäftigten ist die PROGRAMMIERFABRIK für sämtliche Software-Lösungen zuständig, die nicht für die Raiffeisen Bankengruppe bestimmt sind.